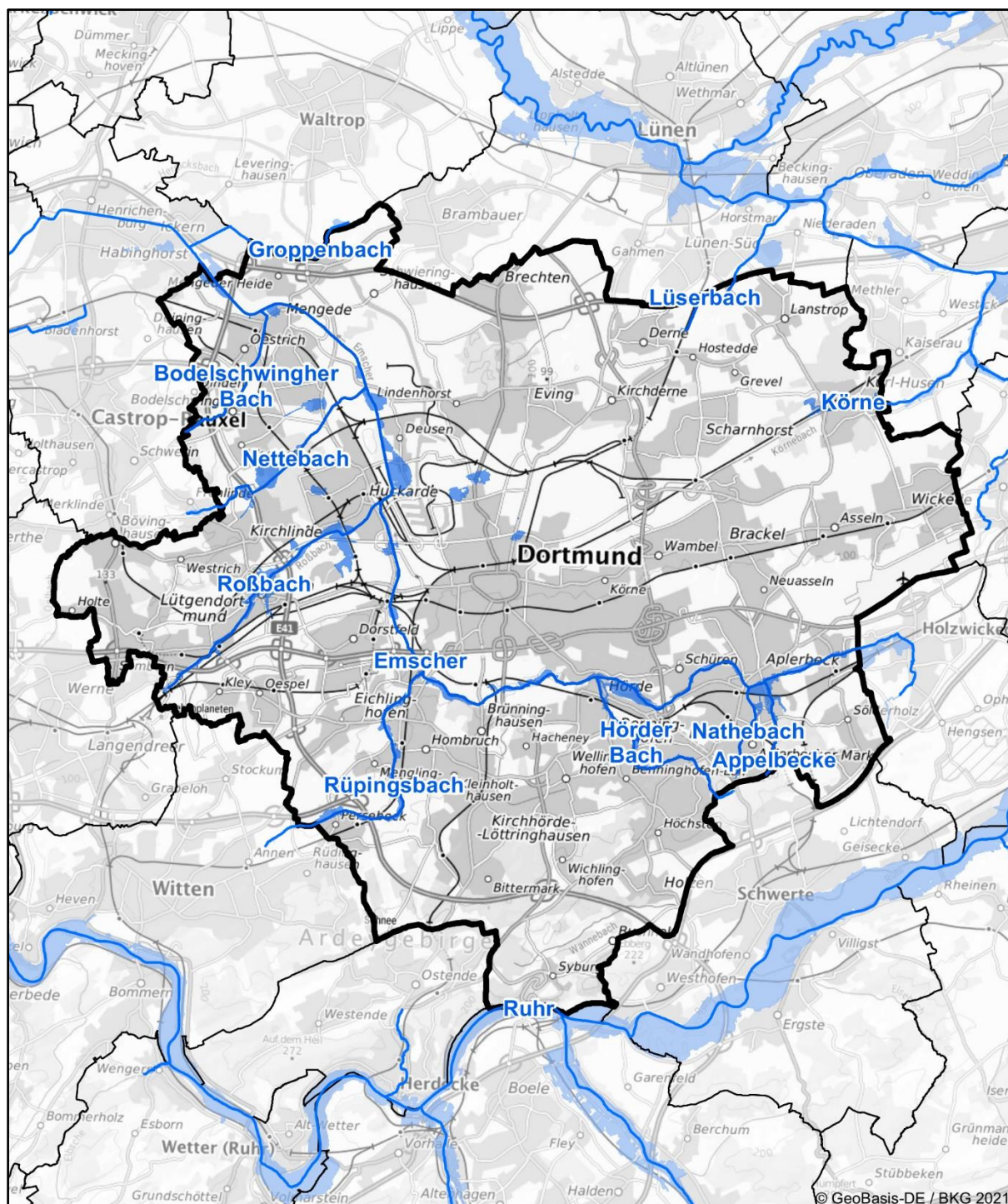




Hochwasserrisikomanagementplanung in NRW

Hochwasserrisiko und Maßnahmenplanung Dortmund



Die Karte zeigt die Risikogewässer und die Ausdehnung der Überflutung für das extreme Hochwasserereignis (HQextrem) im 2. Umsetzungszyklus 2016-2021 der HWRM-RL.



Der Kommunensteckbrief stellt die Maßnahmenplanung zur Verminderung von Hochwasserrisiken in Ihrer Kommune dar.

Die Maßnahmenplanung ist ein wichtiger Schritt zur Umsetzung der europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL) in Ihrer Region. Sie wurde auf der Grundlage der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten für die Gewässer mit potenziell signifikantem Hochwasserrisiko, die sogenannten Risikogewässer, erarbeitet.

Mithilfe der Karten erkennen Sie, wo in Ihrer Region oder Ihrer Stadt konkret Gefahren und Risiken durch Hochwasser bestehen. Die aktuellen Gefahren- und Risikokarten und viele weitere Informationen zum Hochwasserrisikomanagement in NRW finden Sie auf der Internetseite flussgebiete.nrw.de oder in den Kartendiensten elwasweb.nrw.de bzw. uvo.nrw.de.

Von welchen Risikogewässern ist Ihre Kommune betroffen?

Teileinzugsgebiet (TEG) Emscher

[Flussgebiete NRW > TEG Emscher](#)

- Emscher System
 - Appelbecke
 - Bodelschwinger Bach
 - Emscher
 - Groppenbach
 - Hörder Bach
 - Nathebach
 - Nettebach
 - Roßbach
 - Rüpingsbach

Teileinzugsgebiet (TEG) Lippe

[Flussgebiete NRW > TEG Lippe](#)

- Körne
- Lüserbach

Teileinzugsgebiet (TEG) Ruhr

[Flussgebiete NRW > TEG Ruhr](#)

- Ruhr System
 - Ruhr

Hinweis: Eine Hochwassergefährdung kann sich auch durch Gewässer ergeben, die hier nicht aufgeführt sind. Diese können in Ihrer Kommune liegen oder außerhalb.



Ist-Situation der Hochwassergefährdung in Dortmund

Dortmund_ Mengeder Heide	<p>Risikobereich: Dortmund_Mengeder Heide;</p> <p>Gewässer: Groppenbach; Pumpwerksausfall EHQ: Bachpumpwerk Groppenbach; HWS-Einrichtung: Deiche entlang des Groppenbachs; betroffene EW: hW < 10, mW < 10, nW 30; Nutzung: Wohnbaufläche, landw. genutzte Flächen, sonst. Vegetations- u. Freiflächen; IVU: keine; zus. Objekte: Pumpwerk; außerhalb des RB betroffen: keine</p>
Deusen	<p>Die Kläranlage Deusen sowie auch die Bebauung östlich der Kläranlage sind bis zu einem hundertjährigen Hochwasserereignis durch einen Deich geschützt.</p> <p>Bei einem extremen Hochwasserereignis ist die Kläranlage sowie Wohnbebauung und Gewerbe von Überflutungen betroffen.</p>
Hörder Bach	<p>Süd-östlich des Kreuzungsbereichs Hörder Bahnhofstraße/Am Stift ist bei einem hundertjährigen Hochwasserereignis mit Überflutungen zu rechnen.</p> <p>Bei einem extremen Hochwasserereignis werden die Flächen nur geringfügig größer. Um diese zu minimieren, ist eine Umgestaltung des Gewässers in diesem Bereich geplant.</p>
Aplerbeck	<p>Wohnbebauung, Gewerbebetriebe sowie öffentliche Einrichtungen sind im Bereich südlich der Emscher, zwischen Aplerbeck und Aplerbeck Mark, bei einem hundertjährigen Hochwasserereignis von Überflutungen betroffen.</p> <p>Bei einem extremen Hochwasserereignis weiten sich die Überflutungen großflächig aus.</p>
Marten	<p>Dortmund-Marten ist durch diverse Deichanlagen vor Hochwässern bis einschließlich einem hundertjährigen Ereignis geschützt. Würden diese Deiche brechen, wären die Bereiche Bärenbruch, An der Wasserburg und Am Schoopställer von Überflutungen betroffen.</p>
Persebeck	<p>Bei einem hundertjährigen Hochwasserereignis ist in der Ortslage Persebeck, im Bereich des Wiethagenwegs, Wohnbebauung von Überflutungen betroffen. Bei einem extremen Hochwasserereignis sind die Überflutungsflächen nur geringfügig größer.</p>



Maßnahmenplanung für Dortmund

Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
F01-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Regionalpläne				
Berücksichtigung von HW-Risiken bei der Neuaufstellung des "Regionalplans Ruhr" (Mn-ID: RVR00000_20140915_01)	2009	fortlaufend	Regionalverband Ruhr	Rüpingsbach; Hörder Bach; Emscher; Nathebach; Appelbecke; Lüserbach; Bodelschwinger Bach; Körne; Roßbach; Ruhr; Nettebach
F01-03: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements im geltenden Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW). (Mn-ID: Land_030)	2013	fortlaufend	Landesplanung	alle Risikogewässer NRW
F02-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne				
Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne (Mn-ID: 05913000_20140509_01)	2013	fortlaufend	Dortmund	Rüpingsbach; Hörder Bach; Emscher; Nathebach; Appelbecke; Bodelschwinger Bach; Roßbach; Nettebach
F02-02: Regelmäßige Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen				
Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von B-Plänen (Mn-ID: 05913000_20140509_02)	2013	fortlaufend	Dortmund	Rüpingsbach; Hörder Bach; Emscher; Nathebach; Appelbecke; Bodelschwinger Bach; Roßbach; Nettebach
F03-01: Vorläufige Sicherung der Gebiete HQ100				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Vorläufige Sicherung der Gebiete HQ100 (Mn-ID: 05900000_20140910_09)	2013	fortlaufend	Bezirksregierung Arnsberg	Rüpingsbach; Hörder Bach; Emscher; Nathebach; Appelbecke; Lüserbach; Bodelschwingher Bach; Körne; Roßbach; Ruhr; Nettebach
F03-02: Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete				
Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete (Mn-ID: 05900000_20140910_01)	2013	fortlaufend	Bezirksregierung Arnsberg	Rüpingsbach; Hörder Bach; Emscher; Nathebach; Appelbecke; Lüserbach; Bodelschwingher Bach; Körne; Roßbach; Ruhr; Nettebach
F04-02: Nutzungsanpassungen (auch Nutzungsaufgabe) in der Landwirtschaft				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungsgesetz durch Steuerung der Landnutzung, z.B. Verminderung von Erosionsrisiken durch Drehen der Bewirtschaftungsrichtung oder Schaffung von Querstrukturen zur Hanglängenverkürzung. (Mn-ID: Land_003)	2013	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
F04-04: Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Landwirtschaft				
Erarbeitung einer Informationsbroschüre zur Sensibilisierung der Landwirtschaft mit Informationen über Maßnahmen zur Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Landwirtschaft (Mn-ID: Land_001)	2021	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
F04-05: Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Forstwirtschaft				
Erarbeitung von Informationsmaterial für die Forstwirtschaft mit Informationen über möglichen Maßnahmen zur Verminderung des Hochwasserrisikos und Beiträge der Forstwirtschaft zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts. (Mn-ID: Land_004)	2021	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
W01-01: Verweis auf Maßnahmen des Wasserrückhalts in Bewirtschaftungsplänen WRRL				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Verweis auf Maßnahmen des Wasserrückhalts in Bewirtschaftungsplänen WRRL, die durch das Großprojekt "Emscher-Umbau" initiiert sind. Ziel ist die Trennung des Abwassers in Kanälen vom Gewässerlauf und der naturnahe Ausbau der Emscher und deren Nebengewässer. (Mn-ID: EG000000_20140514_7)	1991	bis 2033	Emschergenossenschaft	Rüpingsbach; Bodelschwingher Bach; Hörder Bach; Emscher; Nathebach; Appelbecke; Groppenbach; Roßbach; Nettebach
W02-02: Maßnahmen in der Landwirtschaft				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungs-gesetz für den natürlichen Wasserrückhalt und Flächenbereitstellung. (Mn-ID: Land_002)	2013	bis 2022	MULNV	alle Risikogewässer NRW
W04-02: Erstellung/Fortschreibung und Umsetzung von Konzepten und Maßnahmen zum kommunalen Regenwassermanagement				
Zukunftsvereinbarung Regenwasser (Mn-ID: EG000000_20140514_8)	2005	fortlaufend	Emschergenossenschaft	Rüpingsbach; Bodelschwingher Bach; Hörder Bach; Emscher; Nathebach; Appelbecke; Groppenbach; Roßbach; Nettebach
T01-01: Erstellung von integrierten Konzepten zum Hochwasserschutz				
Erstellung von integrierten Konzepten zum Hochwasserschutz (Mn-ID: 05913000_20140206_15)	2019	bis 2021	Dortmund	Nathebach; Emscher; Appelbecke
T01-02: Planung von Einzelmaßnahmen des technischen Hochwasserschutzes				
Sanierung der Emscherdeiche. (Mn-ID: EG000000_20191007_01)	2019	bis 2027	Emschergenossenschaft	Emscher
T02-04: Umsetzung bereits geplanter Einzelmaßnahmen zum Ausbau, zur Ertüchtigung bzw. zum Neubau von stationären und mobilen Schutzeinrichtungen				
Sanierung der Emscherdeiche. (Mn-ID: EG000000_20191007_02)	2022	bis 2031	Emschergenossenschaft	Emscher
T03-01: Unterhaltung und Optimierung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserrückhaltung				
Anpassung der Drosselsteuerung des HRB Nathebach (Mn-ID: 05913000_20140206_16)	2015	fortlaufend	Dortmund	Nathebach
Unterhaltung und Optimierung technischer Hochwasserschutzeinrichtungen der Hochwasserrückhaltung im Gebiet (Mn-ID: EG000000_20140514_1)	2013	fortlaufend	Emschergenossenschaft	Emscher; Roßbach; Nettebach



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Unterhaltung und Optimierung technischer HWS-Einrichtungen HW-Rückhalt (Mn-ID: LV000000_20140910_05)	2018	fortlaufend	Lippeverband	Körne
T03-02: Behördliche Überwachung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserrückhaltung ("Anlagenschau")				
Überwachung der HW-Schutzeinrichtungen HW-Rückhalt (Mn-ID: 05900000_20140910_12)	2013	fortlaufend	Bezirksregierung Arnsberg	Emscher; Körne; Nettebach
T04-01: Unterhaltung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen und sonstiger Strukturen zur Hochwasserabwehr				
Unterhaltung technischer Hochwasserschutzanlagen der Hochwasserabwehr: Deich und Pumpwerke der Emschergenossenschaft (Mn-ID: EG000000_20140514_2)	2013	fortlaufend	Emschergenossenschaft	Rüpingsbach; Emscher; Groppenbach; Roßbach; Nettebach
T04-02: Behördliche Überwachung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserabwehr ("Deichschau")				
Einführung des Statusberichts zu "Hochwasserschutzanlagen an Fließgewässern" gemäß DIN 19712:2013-01. (Mn-ID: Land_032)	2017	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
T05-02: Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht einschließlich der Aufstellung und Umsetzung von Gewässerunterhaltungsplänen.				
Freihalten der Abflussquerschnitte der Verrohrungen (Mn-ID: 05913000_20140206_14)	2013	fortlaufend	Dortmund	Nathebach; Appelbecke
Freihalten der Abflussquerschnitte der Verrohrungen (Mn-ID: EG000000_20140206_13)	2013	fortlaufend	Emschergenossenschaft	Hörder Bach
Freihalten der Abflussquerschnitte (Mn-ID: 05913000_20140515_03)	2013	fortlaufend	Dortmund	Bodelschwingher Bach; Nathebach; Appelbecke; Hörder Bach; Nettebach
Freihaltung der Abflussquerschnitte der Gewässerabschnitte der Emschergenossenschaft (Mn-ID: EG000000_20140514_3)	2013	fortlaufend	Emschergenossenschaft	Rüpingsbach; Bodelschwingher Bach; Hörder Bach; Emscher; Nathebach; Appelbecke; Groppenbach; Roßbach; Nettebach
Freihalten der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht (Mn-ID: LV000000_20140910_02)	2013	fortlaufend	Lippeverband	Körne; Lüserbach



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
T08-03: Informationsmaterial für Bevölkerung und Wirtschaft mit Anleitungen zur Eigenvorsorge				
Informationsmaterial für Bevölkerung und Wirtschaft (Mn-ID: 05913000_20140206_38)	2016	bis 2021	Dortmund	Rüpingsbach; Hörder Bach; Emscher; Nathebach; Appelbecke; Bodelschwingher Bach; Roßbach; Nettebach
T08-04: Information der Ver- und Entsorger über Hochwassergefahren einschließlich der Bereitstellung von Informationsmaterial zur Eigenvorsorge				
Prüfung des Informationsbedarfs bei den landesweit tätigen Ver- und Entsorgern und ggf. Erstellung von Informationsmaterialien. (Mn-ID: Land_007)	2021	bis 2027	MULNV	alle Risikogewässer NRW
V02-03: Regelmäßige Aufnahme von Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen inklusive Überwachung von Bauvorhaben				
Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen (Mn-ID: 05913000_20140509_03)	2013	fortlaufend	Dortmund	Rüpingsbach; Hörder Bach; Emscher; Nathebach; Appelbecke; Bodelschwingher Bach; Roßbach; Nettebach
V03-01: Information von Betrieben mit IED-Anlagen über Hochwassergefahren, ggf. Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten				
Information von Betrieben mit IVU-Anlagen über Hochwassergefahren (Mn-ID: 05900000_20140910_15)	2013	bis 8888	Bezirksregierung Arnsberg	Emscher; Ruhr
V03-02: Beratung und Information von Unternehmen mit Anlagen nach AwSV, Seveso III-RL und BImSchG sowie Überwachung entsprechender Anlagen in Betrieben				
Überwachung VAws/UmwS in Betrieben (Mn-ID: 05900000_20140910_10)	2013	fortlaufend	Bezirksregierung Arnsberg	Emscher; Ruhr
V03-03: Erstellung von Informationsmaterial zu den Vorgaben der AwSV für Wirtschaftsbetriebe und Privatpersonen sowie für Sachverständige AwSV				
Bereitstellung von Informationsmaterial zur Nutzung der Hochwassergefahrenkarten im Rahmen der Prüfungstätigkeiten der AwSV-Sachverständigen. (Mn-ID: Land_005)	2018	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V03-04: Beratung und Information (z.B. Betreiber von Heizölverbraucheranlagen) zum hochwasserangepassten Umgang mit wassergefährdenden Stoffen einschl. deren Lagerung				
Erstellung eines Informationsflyers für Betreiber von Heizölverbraucheranlagen mit fortlaufender Informationen über neue Anforderungen an AwSV-Anlagen in Überschwemmungsgebieten und die Problematiken bei Anlagen in Hochwasserrisikogebieten. (Mn-ID: Land_006)	2018	fortlaufend	LANUV	alle Risikogewässer NRW



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V04-01: Fortbildungs- und Schulungsangebote				
Qualifizieren: Angebote durch Fort- und Weiterbildung durch die Kammern (Mn-ID: Land_011)	2015	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	alle Risikogewässer NRW
Informieren: Durchführung von Fachveranstaltungen zum Hochwasserrisikomanagement (Mn-ID: Land_010)	2019	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW; MULNV	alle Risikogewässer NRW
V06-01: Verbesserung der Hochwasserinformation durch Überprüfung und Fortschreibung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten, Überprüfung der Messnetze und -programme, Modelle etc.				
Einrichtung der Internetseite "HYGON" (Hydrologische Grundlagendaten Online, http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php) (Mn-ID: Land_019)	2012	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Überprüfung der Überflutungsflächen (Mn-ID: EG000000_20140206_25)	2017	bis 2021	Emschergenossenschaft	Rüpingsbach
Überprüfung der Überflutungsflächen (Mn-ID: EG000000_20140206_22)	2017	bis 2021	Emschergenossenschaft	Nettebach
Überprüfung der Überflutungsflächen (Mn-ID: EG000000_20140206_12)	2017	bis 2021	Emschergenossenschaft	Hörder Bach
Betrieb, Pflege und ggf. Weiterentwicklung von HYGON (Hydrologische Grundlagendaten Online, http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php) (Mn-ID: Land_020)	2014	bis 2021	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V06-02: Verbesserung der Hochwasservorhersage (Verfügbarkeit der hydrologischen Messdaten, Optimierung Messnetze etc.)				
Operativer Betrieb des Sieg-Modells als Muster für NRW (Mn-ID: Land_022)	2014	bis 2021	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Verfügbarkeit des Sieg-Datensatzes als Einstieg in das NRW-Modell (Mn-ID: Land_021)	2013	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
online Hochwasservorhersage für die Emscher für betriebliche Belange der Emschergenossenschaft (Mn-ID: EG000000_20140514_4)	2013	bis 2100	Emschergenossenschaft	Rüpingsbach; Bodelschwingher Bach; Höder Bach; Emscher; Nathebach; Appelbecke; Gropenbach; Roßbach; Nettebach
Inbetriebnahme weiterer Vorhersagemodelle (Mn-ID: Land_023)	2018	bis 2027	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V07-01: Regelmäßige Aktualisierung der Datenbestände / Ansprechpartner				
Hochwasserwarndienst: Aktualisierung Datenbestände / Ansprechpartner (Mn-ID: 05900000_20140923_01)	2013	fortlaufend	Bezirksregierung Arnsberg	Ruhr



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V07-03: Überprüfung der Meldestufen				
Überarbeitung / Aktualisierung der Meldestufen des HW-Warndienstes (Mn-ID: 05900000_20140910_16)	2017	fortlaufend	Bezirksregierung Arnsberg	Ruhr
V07-04: Optimierung und Einrichtung/Ergänzung von Kommunikationswegen, Warnplänen, Warnhinweisen				
Hochwasserwarndienst: Optimierung Kommunikationswege (Mn-ID: 05900000_20140923_02)	2013	fortlaufend	Bezirksregierung Arnsberg	Ruhr
V08-01: Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK				
Das Thema "Hochwasserschutz" findet sich auf verschiedenen Online-Präsenzen von EG und LV und wird laufend bearbeitet. (Mn-ID: EG000000_20140514_5)	2016	fortlaufend	Emschergenossenschaft	Rüpingsbach; Bodelschwingher Bach; Hörder Bach; Emscher; Nathebach; Appelbecke; Gropenbach; Roßbach; Nettebach
Das Thema "Hochwasserschutz" findet sich auf verschiedenen Online-Präsenzen von EG und LV und wird laufend bearbeitet. (Mn-ID: LV000000_20140910_03)	2017	fortlaufend	Lippeverband	Körne; Lüserbach
Ortsnahe Veröffentlichung von HWGK und HWRK (Mn-ID: 05900000_20140910_11)	2013	fortlaufend	Bezirksregierung Arnsberg	Rüpingsbach; Hörder Bach; Emscher; Nathebach; Appelbecke; Lüserbach; Bodelschwingher Bach; Körne; Roßbach; Ruhr; Nettebach
V09-01: Erstellung, Nutzung und aktive Verbreitung von zielgruppenorientierten Informationen; Beratung, Durchführung von Informationsgesprächen etc.				
Information der Betroffenen im Polder Marten als Aufgabe der allgemeinen Daseinsvorsorge (Mn-ID: 05913000_20140206_24)	2017	fortlaufend	Emschergenossenschaft; Dortmund	Roßbach
Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages (Mn-ID: Land_013)	2014	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Sensibilisieren: Texte für die IHK-Magazine (Mn-ID: Land_012)	2014	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
An Stelle eines Flyers haben die IHKs eine praxisorientierte Broschüre (16 Seiten) zum Management von Hochwasser und Starkregen als Einstiegshilfe für Unternehmen im Jahr 2019 herausgebracht. (Mn-ID: Land_014)	2018	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Aufbereitung bereits verfügbarer Informationen zum Thema HWRM, Prüfung der zielgruppenorientierten Bereitstellung dieser Informationen über die Internetseiten des MULNV (Mn-ID: Land_027)	2014	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Zusammenarbeit mit Kommunen zur Definition / Konkretisierung des Unterstützungsbedarfs im Hinblick auf die Information und Kommunikation auf kommunaler Ebene (Mn-ID: Land_028)	2014	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Erstellung und Verbreitung einer Informationsbroschüre zum HWRM in NRW (Mn-ID: Land_029)	2012	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Sensibilisieren: Artikel in den Mitteilungsorganen der Architekten- und Ingenieurkammer NRW (Mn-ID: Land_008)	2017	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	alle Risikogewässer NRW
Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages und Praxishinweise (Mn-ID: Land_009)	2018	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Information der Öffentlichkeit über die Aufgaben der EG zum Thema Hochwasserschutz inklusive Bereitstellung von weitergehenden Informationen, z.B. Dark-Sites im Hochwasserfall zur aktuellen Lage, Broschüren etc. (Mn-ID: EG000000_20140514_6)	2016	fortlaufend	Emschergenossenschaft	Rüpingsbach; Bodelschwingher Bach; Hörder Bach; Emscher; Nathebach; Appelbecke; Groppenbach; Roßbach; Nettebach
Entwicklung und Erstellung von zielgruppenorientierten Kommunikationsmaßnahmen (Mn-ID: LV000000_20140910_04)	2017	fortlaufend	Lippeverband	Körne; Lüserbach
V09-02: Durchführung von anlassbezogenen Informationsveranstaltungen und Informationskampagnen zu relevanten Themen				
Durchführung eines Symposiums (2018) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_2)	2017	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Durchführung eines Symposiums (2020) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_3)	2019	bis 2020	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Durchführung eines Symposiums (2016) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_1)	2015	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Das erste Symposium zur HWRM-RL fand am 7. März 2013 in der Stadthalle Mülheim an der Ruhr statt. Dabei ging es vor allem darum, wie die vielen verschiedenen Akteure vor Ort zum Hochwasserrisikomanagement beitragen können, um die Hochwasserrisiken gemeinsam zu meistern. Das zweite Symposium zur HWRM-RL fand am 19. November 2014 in der Messe Essen statt. Unter dem Motto 'Hochwasserrisiken gemeinsam meistern ... Maßnahmen gemeinsam umsetzen - Hochwasserrisikomanagement in Nordrhein-Westfalen' wurde an diesem Tag der aktuelle Sachstand der Hochwasserrisikomanagementplanung vorgestellt und diskutiert. (Mn-ID: Land_024)	2012	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
V10-01: Aufstellung und Aktualisierung von Alarm- und Einsatzplänen für den Hochwasserfall (Gefahrenabwehrplan) einschließlich deren Umsetzung im Hochwasserfall				
Aufstellen/Aktualisieren von Alarm- und Einsatzplänen (Mn-ID: 05913000_20140206_39)	2017	fortlaufend	Dortmund	Rüpingsbach; Hörder Bach; Emscher; Nathebach; Appelbecke; Bodelschwingher Bach; Roßbach; Nettebach
V11-01: Bereithaltung und Koordination notwendiger Personal- und Sachressourcen (z.B. Feuerwehr, Wasserverbände, Freiwillige) einschließlich regelmäßiger Abstimmungen.				
Landesbeschaffung: Zur Schließung von Fähigkeitslücken hat das Land insgesamt 11 leistungsfähige Systeme zur Wasserförderung beschafft. Damit verfügt jeder Regierungsbezirk über 2 Systeme sowie das Institut der Feuerwehr NRW über 1 System. (Mn-ID: Land_016)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW
V11-03: Information und Beratung zum Katastrophenschutzmanagement				
Rahmenempfehlung Evakuierung: Zur Vorbereitung und Durchführung von Evakuierungen etwa im Falle eines Hochwassers hat das IM eine entsprechende "Rahmenempfehlung Evakuierung" am 5. Juni 2018 herausgegeben. Mit der Rahmenempfehlung wurden die Katastrophenschutzbehörden in die Lage versetzt, durch entsprechende Vorplanungen die Abläufe, Aufgabenverteilung und Informationsflüsse so aufeinander abzustimmen, dass sie im Ereignisfall eine effektive und effiziente Gefahrenabwehr sicherstellen. (Mn-ID: Land_015)	2015	umgesetzt	IM	alle Risikogewässer NRW
V13-01: Unterstützung des kommunalen Starkregenrisikomanagements				
Unterstützung der Kommunen beim Aufbau des Starkregenrisikomanagements durch Erstellung einer Arbeitshilfe zur Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten zum Starkregenrisikomanagement etc. (Mn-ID: Land_033)	2017	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
N01-01: Dokumentation von Ereignissen und Schäden				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Dokumentation von Hochwasserereignissen (Mn-ID: 05900000_20140910_17)	2013	fortlaufend	Bezirksregierung Arnsberg	Rüpingsbach; Hörder Bach; Emscher; Nathebach; Appelbecke; Lüserbach; Bodelschwingher Bach; Körne; Roßbach; Ruhr; Nettebach
N01-02: Evaluierung und Nachbereitung von Katastropheneinsätzen (z.B. Feuerwehreinsatzberichte)				
Evaluierung größerer Hochwasserereignisse; Größere Hochwasserereignisse im Land werden im Rahmen zentraler Veranstaltungen am Institut der Feuerwehr NRW nachbereitet und erforderlichenfalls wird seitens des IM nachgesteuert. (Mn-ID: Land_017)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW
kontinuierliche Überprüfung der Einsatz- und Führungsstrukturen; Die auch für den Fall eines Hochwassers erstellten Landeskonzepte zur überörtlichen Hilfe in der Gefahrenabwehr werden kontinuierlich überprüft und erforderlichenfalls fortgeschrieben (Mn-ID: Land_018)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW

IM: Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen

LANUV: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

MULNV: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen